

BLUE

DAS OFFIZIELLE BUCH ZUR BLUE MAN SHOW

MAN

WORLD



riva

Spektakuläre Bilder,
Infografiken und
unfassbare Fakten

**KUNST IST
EINE LÜGE,
DIE UNS DIE
WAHRHEIT
BEGREIFEN
LEHRT.**

PABLO PICASSO







BLUE MAN WORLD

DAS OFFIZIELLE BUCH ZUR BLUE MAN SHOW

riva

DESIGN VON EIGHT AND A HALF

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen:

info@rivaverlag.de

1. Auflage 2017

© 2017 by riva Verlag, ein Imprint der
Münchner Verlagsgruppe GmbH
Nymphenburger Straße 86
D-80636 München
Tel.: 089 651285-0
Fax: 089 652096

© der Originalausgabe 2016 by Blue Man IP, LLC
Die englische Originalausgabe erschien 2016 bei Hachette Book Group, Inc.,
Black Dog & Leventhal Publishers, New York, unter dem Titel *Blue Man World*.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung
sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner
Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche
Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer
Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Übersetzung: Scriptorium GbR, Köln

Redaktion und Satz: bookwise Medienproduktion GmbH, München

Umschlaggestaltung: Manuela Amode in Anlehnung an EIGHT AND A HALF

Umschlagabbildung: Paul Mobley, © 2016 by Blue Man IP, LLC

Innenlayout: EIGHT AND A HALF

Druck: Firmengruppe APPL, aprinta Druck, Wemding

Printed in Germany

ISBN Print: 978-3-7423-0115-4

ISBN E-Book (PDF): 978-3-95971-536-2

ISBN E-Book (EPUB, Mobi): 978-3-95971-535-5

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.rivaverlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter

www.m-vg.de

INHALT

8 EINFÜHRUNG

KAPITEL 1

10 WER SIND DIE BLUE MEN?

14 SICHTUNGEN IN DER HEUTIGEN ZEIT

12 Blue-Man-Sichtungen in der Geschichte: unbestätigt

14 Funeral for the Eighties

16 Manhattan

20 Blaue Männer weltweit

22 BLUE-MAN-ANATOMIE

18 Wachsender Einfluss

22 Das Blue-Gen-Projekt

26 Unter der Haut

30 Leitungssystem

34 Das blaue Gehirn

24 Der Körper

32 Ein seltsames Wesen

40 Hören und Empfangen

36 BLUE-MAN-SINNE

38 Sehen

42 Tasten

28 Kahl & blau

44 Schmecken/Riechen

46 Synästhesie

48 BLUE-MAN-VERHALTEN

48 Modalitäten-Theorie

56 Trichotome Siphonophora-Theorie

58 Es-/Überich-Theorie, alias Freud'sche Theorie

60 Verbundenheit

50 Wissenschaftler/Schamane

52 Held/Unschuldiger

54 Gruppenmitglied/Trickster

INTRINSISCHE ELEMENTE

MUSIKINSTRUMENTE

82 Mobile biomorphe Einheiten

70 Das PVC

80 Smoke Drums

84 Saiten-Instrumente

72 Backpack Tubulum

76 Die Trommeln

78 Paint Drums

86 Alle anderen Instrumente

74 Drumbone

KOLLABORATEURE

92 Die Band

98 Die C.R.E.W.

106 Ritual-teilnehmer

94 Die Band-Podeste

96 Die Band und die Blue Men

102 Lichtgestalten

103 Floppie der Banjo-Clown

KRAM

110 Rohre

112 Fraktale

116 LED-Zeichen

118 Kolloide/Transmogrifikation

120 »The Vortex Machine«

114 Animationen

126 Vortex-Maschinen

KAPITEL 3

BLUE-MAN-RITUALE

128

BESCHWÖRUNG

132

**ANATOMIE
EINES RITUALS**

134

PHASE 1: DIE ENTHÜLLUNG

136

Im Schatten

136

Demaskierung

138

**Informations-
Überladung**

142

**Gegenseitige
Beobachtung**

140

**Eine vorsichtige
Einladung**

144

PHASE 2: KULTURAUUSTAUSCH

146

Blesh

146

**Techno-
logie**

148

**Gemein-
same
Mahlzeit**

150

**Vor
Freude
sprühen**

152

**Der Augenblick
der Bifurkation**

154

Kollaboration

156

**PHASE 3: DIE EINHEITLICHE
GRUPPENEUPHORIE**

160

**Ekstatische
Trance**

162

**Shake
Your...**

166

**Lebens-
kraft**

168

Verbundenheit

182

DNA

190

**Der erhaben-
e Moment**

186

Kollektive Synästhesie

174

Die Band-Tänze

164

**Pause für
Reflektion**

158

Anhang A:
GLOSSAR

Anhang B:
**WAS UNS DIE
VORTEX-MASCHI-
NEN SAGEN**

Anhang C:
**BLUE-MAN-
GROUP-
EXPERTEN**

DANKE

**BLUE MAN
WORLD
BUCH-TEAM**

**BILD-
NACHWEIS**

207

204

206

198

194

202

EIN TRIO HAARLOSER, BLAUER MÄNNER WURDE ERSTMALS VOR EINEM VIERTELJAHRHUNDERT IN DEN STRASSEN VON NEW YORK CITY GESICHTET. SEITHER SIND DIE BLUE MEN ZU EINEM KULTURELLEN PHÄNOMEN GEWORDEN. AN IHREN RITUALISTISCHEN HAPPENINGS HABEN ÜBER 35 MILLIONEN MENSCHEN IN MEHR ALS 15 LÄNDERN TEILGENOMMEN.

ABER WER SIND DIESE BLAUEN MÄNNER? WOHER KOMMEN SIE? WARUM SIND SIE HIERHERGEKOMMEN? WARUM SIND SIE NUR ZU DRITT? WARUM TRETEN SIE NUR GEMEINSAM AUF? WAS TREIBT SIE AN? WELCHE ZIELE VERFOLGEN SIE?

DA DIE BLUE MEN NICHT SPRECHEN KÖNNEN (ODER WOLLEN), BLEIBEN VIELE FRAGEN UNBEANTWORTET. ANZEICHEN UND VERMUTUNGEN WURDEN VON HUNDERTEN EXPERTEN AUS DEN BEREICHEN WISSENSCHAFT, KUNST, ANTHROPOLOGIE, MUSIKETHNOLOGIE, BIOLUMINESZENZ, PSYCHOLOGIE, BAUINGENIEURSWISSENSCHAFT, NEUROLOGIE, PRAKTISCHE PHYSIK, RHEOLOGIE UND DER **MOLEKULARGASTRONOMIE ZUSAMMENGETRAGEN.^①**

DIE FOLGENDEN BEOBACHTUNGEN SIND EIN VERSUCH, DIE WELT DER BLUE MAN GROUP AUF DER SUCHE NACH DER WAHRHEIT OFFENZULEGEN.



① Zudem wurden Experten für Chaostheorie, Comic-Theorie, Verschwörungstheorie und Theorie-Theorie zurate gezogen.



KAPITEL 1

WER SIND DIE BLUE MEN?

DIE HERKUNFT DER BLUE MEN IST GEHEIMNISUMWITTERT,^① WAS DIE ERSTELLUNG EINER ETHNOHISTORIE^② ZU EINER ECHTEN HERAUSFORDERUNG MACHT. ALLERDINGS KÖNNEN UNS WISSENSCHAFTLICHE BEOBACHTUNG UND ANEKDOTISCHE EVIDENZ BEDEUTENDE EINSICHTEN IN DIE NATUR DER BLUE MEN UND IHRE GEHEIMNISVOLLE ROLLE IN UNSERER EIGENEN KULTUR GEWÄHREN.

① Ähnlich wie Area 51, das Bermudadreieck, die Ermordung John F. Kennedys, Stonehenge, die Hieroglyphen von Rongorongo und das Mysterium des Bewusstseins.* ② Anthropologen entwickeln eine Ethnohistorie, um zu erforschen, wie die historische Aufzeichnung die Untersuchung des Subjekts fördern kann. Aus dem Griechischen *ethnos*, »Nation«, und *historia*, »Herausfinden, Narrative«. *Dem Neurowissenschaftler V.S. Ramachandran zufolge besteht jedes Gehirn »aus Atomen, die vor Milliarden von Jahren in den Herzen unzähliger, weit verstreuter Sterne geschmiedet wurden. Diese Partikel trieben über Äonen und Lichtjahre dahin, bis Schwerkraft und Zufall sie hier und jetzt zusammenführten. Diese Atome bilden nun ein Konglomerat – Ihr Gehirn – das nicht nur über die Sterne, die es geboren haben, nachdenken kann, sondern auch über seine eigene Fähigkeit zu denken und sich über seine Fähigkeit zum Wundern zu wundern in der Lage ist. Es heißt, dass das Universum sich mit der Ankunft des Menschen plötzlich seiner selbst bewusst geworden ist. Das ist unzweifelhaft das größte Mysterium von allen.«

BLUE-MAN-SICHTUNGEN IN DER GESCHICHTE: UNBESTÄTIGT



1735

Wasserskilaufen mit Canaletto in Venedig



15 000 v. Chr.
Höhlenmalerei in Lascaux



1793

mit Bigfoot in Nordamerika

1664 Neu-Amsterdam wird in New York umbenannt.

3000 v. Chr. Bau der Cheops-Pyramide

ZAHLREICHE ZEUGEN wollen schon vor 1988 ein Trio blauer Männer gesehen haben, aber diese Behauptungen lassen sich mangels Belegen nicht untermauern.

1509–1511

in Aktion in der *Schule von Athen*, von Raffael im Bild festgehalten





1857

mit Jean-François Millet bei der Ernte in Frankreich



1931

werden sie mit Salvador Dalí in Spanien gesehen.



1960

Der Sprung ins Leere mit Yves Klein (siehe S. 157)

1895 Röntgen entdeckt die X-Strahlen.

1945 Ende des Zweiten Weltkriegs

1975 Der weiße Hai kommt in die Kinos.

1949 George Orwell veröffentlicht 1984.



1950

mit Jackson Pollock in New York

1977 Star Wars läuft an.

1888

mit Vincent van Gogh in Arles



1893

mit Benedito Calixto in Brasilien



1964

in der Pop-Art-Szene New Yorks



SICHTUNGEN IN DER HEU- TIGEN ZEIT: FUNERAL FOR THE EIGHTIES



DIE ERSTE BELEGTE SICHTUNG stammt aus dem Jahr 1988 im New Yorker Central Park. Augenzeugen wollen eine Reihe kahler, blauer Männer gesehen haben, die an einem »Funeral for the Eighties«^① (Beerdigung der 80er) teilnahmen.^② Dort wurden diverse kulturelle Ikonen der 80er-Jahre, wie der Yuppie, Ramboismus, **postmoderne Architektur**^③ und »miese« Musikvideos, in einen Sarg gelegt und beerdigt. Für manche Beobachter zeigte diese Beerdigung das kollektive Bedürfnis, ein Jahrzehnt des hemmungslosen Exzesses und wirklich **schlimmer Frisuren** hinter sich zu lassen.^④ Andere Zeugen hingegen glauben, dass die Männer auf den Fotos gar keine Blue Men sind, sondern Superfans, die ihre eigene Blue Man Group zu gründen versuchen (siehe *Die Blue Man Insiders*).





DIE BLUE MEN INSIDERS

Seit den frühesten Sichtungen haben Menschen damit experimentiert, sich als Blue Men zu verkleiden. Heute kennt man diese Menschen als Mitglieder der sogenannten Blue Man Insiders.^⑤

Der Anthropologe und Blue-Man-Experte Erdal Atintop sagt: »Die Blue Man Insiders sind eine faszinierende Subkultur. Manche von ihnen studieren die Blue Men ernsthaft, um die Welt wie sie sehen zu können.« Insider-Veteran Manny Harris erklärt: »Wir wollen alles über das Universum lernen, indem wir die Blue Men körperlich, geistig und spirituell imitieren.«^⑥ Andere, nicht ganz so fanatische Anhänger verkleiden sich gelegentlich in einer Art Cosplay als Blue Men.^⑦

Das Handbuch der Blue Man Insiders *The Conduit: Becoming Blue* ist zwar keine akademische Abhandlung, fasziniert aber Gelehrte auf dem Gebiet der Blue Men immer wieder aufs Neue.



①Es gab Spekulationen, dass die Blue Men das Happening nicht organisiert, sondern nur daran teilgenommen hätten. Die Experten sind sich nicht einig, ob die Blue Men die 80er wirklich hassen oder ob sie einfach nur symbolische Pop-Kultur-Beerdigungen lieben. ②Hätte dieses Event nur zehn Jahre früher stattgefunden, wäre der Welt dieses grauenhafte Jahrzehnt erspart geblieben. ③Allen voran das



④AT&T Building (das heutige Sony Building). ⑤Besonders aktive Blue Man Insider*-Kreise sollen in Boston, Chicago, Las Vegas, New York, Orlando, Berlin existieren. ⑥Harris Aussage war auf einem selbst programmierten LED-Laufschrift-Display zu lesen. Wie viele Hardcore-Fans[†] äußert Harris sich eher ugerm laut. ⑦Cosplay: Kompositum aus »Costume« und »Play«. In den 1990ern begannen Fans der Anime- und Comic-Kultur, sich als ihre Lieblingsfiguren zu verkleiden. Heute ist Cosplay ein integrales Element von Comicbuchmessen. Auch wenn ein Blue-Man-Ritual deutlich von denen der Comic-Con abweicht, gehen doch beide auf das Bedürfnis nach Gemeinschaftserlebnissen zurück, mit denen Menschen ihrer urbanen Isolation entfliehen können, die die Welt langsam, aber sicher aller bedeutsamen menschlichen Interaktionen beraubt. *Spitznamen sind unter anderen »Blue Believers«, »Blue Man Groupies« oder kurz »Bloupies«. [†]Die vielleicht glühendsten Blue Man Insiders heißen Chris, Matt und Phil, kurz »CMP«. Zusammen steht das Trio für mehr als 70 Jahre intensiver Studien der Blue-Man-Figur. Weitere Information auf S. 202. [‡]Comic-Con: Eine Serie von Ritualen der Comicbuch-Subkultur, die immense Bedeutung für die Popkultur als solche gewonnen hat. Dank der riesigen Schar von Cosplayern gilt die Comic-Con vielen als Mischung aus Buchmesse, Fachkongress und Nerd-Karneval.





SICHTUNGEN IN DER HEUTIGEN ZEIT: MANHATTAN

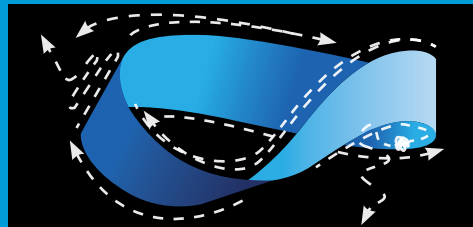
NACH DEM EVENT IM CENTRAL PARK gab es regelmä-

ßige Beobachtungen von Blue Men in den Straßen New Yorks.

Zeugen zufolge zeigten sie besonderes Interesse an Strömungsverteilungssystemen sowohl für Flüssigkeiten als auch für Informationen. Der **Hydrologe Betrand Johnson^①** gab zu Protokoll, dass »die Blue Men insbesondere von modernen Sanitärinstalla-tionen fasziniert waren, die Wasser aus Reservoirs über Aquädukte, durch Rohre und schließlich Wasserhähne in gläserne Trinkgefäße leiten. Sie beobachteten mit Begeisterung, wie diese Gefäße Wasser in den menschlichen Mund transportierten, von wo es durch ein internes Zersetzungssystem geleitet wurde, um schließlich durch eine von zwei Öffnungen aus dem Körper in Auffangbehälter aus Porzellan freigesetzt zu werden, die es in ein Abflusssystem leiteten, durch das es in große Gewässer floss, die ihrerseits die Reservoirs in einem verblüffend eleganten, an ein Möbiusband gemahnenden System der Regeneration wieder auffüllten.«



Die Faszination der Blue Men von diesem komplexen Sys-tem mag auch die gehäuften Sichtungen nahe den Sanitär-großhandlungen an der Canal Street erklären.



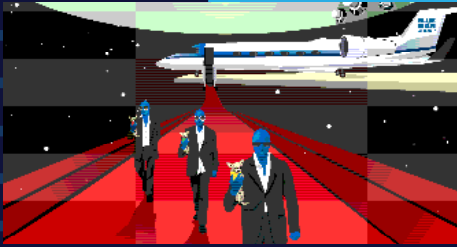
MÖBIUSBAND ODER MÖBIUS-SCHLEIFE

Ein Möbiusband ist eine Fläche, die nur eine Seite und nur einen Rand hat und, mathematisch gesehen, nicht orientierbar ist. Es wurde 1858 unabhängig voneinander von den beiden deutschen Mathematikern August Ferdinand Möbius und Johann Benedict Listing entdeckt.



Die meisten Sichtungen der Blue Men gab es in Manhattan, aber sie wurden auch in Houston, New Orleans, Milwaukee, Minneapolis, Manchester^② und unerklärlicher inter-essanterweise in Cleveland gesichtet.

①Vom weltberühmten Thinktank Kasachstan-Institut für Strategi-sche Studien (KISS). ②Ein Straßenhändler in Manchester erinnert sich, ein Mixtape* mit The KLFs »Last Train to Trancentral« an drei blaue Männer verkauft zu haben. Der Song war später auf dem Hö-hepunkt bestimmter Blue-Man-Rituale zu hören. ③Jeder disst doch beständig Cleveland.† Mixtapes waren Musikkassetten§ mit »ge-mischten« Songs von verschiedenen Alben. †The KLF waren eine bri-tische Acid-House-Punkband der späten 1980er und frühen 1990er. ‡Es ist ja schließlich auch Cleveland...§Musikkassetten waren von der Musikindustrie** erfundene Tonträger, die die LP†† ablösen soll-ten. **Die Musikindustrie gab es früher einmal. ††Wer nicht weiß, was eine »LP« ist, frage seine Eltern oder einen Millenial.



Zu dieser Zeit waren die Blue Men auch weltweit auf Fernsehschirmen zu sehen. Berichte darüber fallen so unterschiedlich aus, dass es schwerfällt zu bestimmen, was sie dort taten oder warum sie es taten.



18

**SICHTUNGEN
IN DER
HEUTIGEN ZEIT:
WACHSENDER
EINFLUSS**





DIE FRÜHESTEN SICHTUNGEN der blauen Männer in der Moderne fanden in der Regel noch in kleinen Räumen mit wenigen Augenzeugen statt, aber ab 2006 wusste nahezu jeder um ihre Existenz, und die Zuschauerzahlen wuchsen zusehends. Während aus kleinen Zusammenkünften treuer Anhänger Massenveranstaltungen wurden, suchten die Blue Men Rat in einem Handbuch, dass sie an dieses eigenartige westliche Ritual heranführte, das man »Rockkonzert«^① nennt.



① Dieses Rockkonzert-Handbuch* wurde für kurze Zeit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

*Exemplarische Bilder typischer Rockkonzert-Bewegungen finden Sie auf S. 105.